Altersasyl für Witze

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Drum prüfe, wer sich ewig bindet

«Pizzicato» liest Heiratsanzeigen in Zürcher Tagesblättern

Gibt es ein nettes Fräulein, das gewillt wäre, einen in sehr guten Verhältnissen **in Südamerika** lebenden jungen, seriösen Schweizer zu heiraten und imstande wäre, ca. 25 000 Franken mitzubringen?

Ob dem nöd besser dienet isch, wenn-er wenigstens die 25 000 Stei überchunnt und d'Frau diheime blibt?

Junges Mädchen sucht geistes- und herzensgebildeten
Kameraden
Französische oder englische Konversation. Alter 25 bis 40 Jahre. Heirat erwünscht.

Wenn's emol blitzt und donneret, chann mer allno dütsch rede!

Im 1939
möchte ich mich verheiraten mit
gebildeter, charmanter Tochter,
die Sinn hat für gediegene Häuslichkeit, gute Skifahrerin, im Alter von 25 bis 32 Jahren.

De suecht 's Ideal vo de Fraue: Guet choche und prima schifahre. Bi einer vo dene beide Tugede mueß er wohl eis Aug zuedrucke!

Neujahrswunsch.
Gemeindeschreiber, 26 Jahre alt, mit gutem Einkommen, sucht Bekanntschaft zwecks Heirat mit einem literaturliebenden Mädchen aus vermöglicher Familie, Alter 20—25 Jahre.

Ehrlicher gseit, daß die Jumpfere ussert e paar schöne Romanbüecher au no etlichi «Notebüechli» mitbringt!

Gebildete, frohmütige, natürliche Schweizerin, schlanke, gepflegte Erscheinung, 1 m 60, blond, sprachenkundig, intelligent mit vielseitigen geistigen Interessen (Literatur, Kunst und Geschichte), schwimmt und reitet, freut sich an gepflegtem Heim, sucht einen **Freund (Schweizer),** zwecks Heirat kennen zu lernen.

Ganz mis Ideal, wenn sie zueglich au no weiß, wies us Kafibohne und Wasser e guets Käfeli git!

"CANADIAN CLUB"
WHISKY
Generalvertreter für die Schweiz: F. Siegenthaler & Cie. AG.
Kornhausbrücke 2 Zürich Tel. 37700

Zum deutschen Protest

Onkel Sam empfängt nicht!

Altersasyl für Witze

«Los, Karli, de Storch häd dir hüt es Schwöschterli bracht. Wotsch-es cho aluege?» — «Nei, aber de Storch möcht i gern gseh!» -b-

+

«Lueg do dr Johann. Magsch vilicht es Glas Wi?»
«Jo gern hätt i scho ais.»
«So kauf der eis, det isch Kellneri!» Si.